

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2011 startet mit guten Nachrichten für die Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden.

Die KfW Bankengruppe fördert ab dem 1. März 2011 im Programm Energieeffizient Sanieren neben umfassenden Sanierungen zum KfW Effizienzhaus auch wieder Einzelmaßnahmen wie Dämmung, Austausch von Fenstern, Erneuerung von Heizungsanlagen oder Einbau von Lüftungsanlagen. Das neue Programm-Merkblatt der Zuschussvariante (Programm Nr. 430) finden Sie unter [www.kfw-zuschuss.de](http://www.kfw-zuschuss.de).

Zukünftig beziehen sich die technischen Anforderungen bei den Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle auf den Wärmedurchgang des gesamten Bauteils. Somit werden für die Erreichung der geforderten Mindestanforderungen auch die vorhandenen Schichten (z.B. Mauerwerk und vorhandene Dämmung) berücksichtigt, gleichzeitig steigen die technischen Anforderungen im Durchschnitt um 20%. Im Sinne der Qualitätssicherung und zur Unterstützung eines ganzheitlichen Konzeptes für eine energetische Gebäudesanierung wird für die Einzelmaßnahmen die Einbindung eines Sachverständigen erforderlich. Der Sachverständige bestätigt gegenüber der KfW die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen.

Wenn Sie sich für eine zusätzliche Baubegleitung des Sachverständigen entscheiden, steht Ihnen eine weitere Zuschussmöglichkeit im Rahmen des Programms [Energieeffizient Sanieren - Sonderförderung \(Programm Nr. 431\)](#) zur Verfügung.

Unabhängig von der energetischen Sanierung erhalten Sie weitere Zuschüsse für barriere-reduzierende Maßnahmen im Programm [Altersgerecht Umbauen \(Programm Nr. 455\)](#). Speziell in diesem Förderprogramm sind neben den Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie von Eigentumswohnungen auch Mieter mit Zustimmung des Vermieters antragsberechtigt. Seitens der Antragsteller werden in diesem Programm überwiegend barriere-reduzierende Badsanierungen, Einbau von Treppenliften und der Einbau von leichtgängigen Fenstern beantragt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de).

Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Zuschussvariante des Programms Energieeffizient Sanieren stehen wir Ihnen unter 030 / 20 2 64 - 57 00 oder für das Programm Altersgerecht Umbauen unter 030 / 20 2 64 - 25 35 zur Verfügung; per Mail erreichen Sie uns unter [zuschuss@kfw.de](mailto:zuschuss@kfw.de).

Bezüglich unserer Förderkredite erreichen Sie unter der 01801 / 33 55 77\* unser Infocenter.  
\*(3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)

Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Rennekamp, -Abteilungsleiter-  
Roger Paul, -Handlungsbevollmächtigter-

KfW Bankengruppe  
Niederlassung Berlin  
Geschäftsbereich KfW Privatkundenbank  
Energieeffizient Sanieren und Altersgerecht Umbauen, PBe1  
Charlottenstr. 33/33a  
10117 Berlin